

Danken und informieren

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-927176>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Fotos: zVg

Die Jubilarinnen anlässlich der OV-Tagung in Wolhusen

Von links nach rechts: Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern, Agnes Odermatt, Schüpheim, Annelis Müller, Rothenburg, Patrizia Tanner, Flühli, Claudia Tanner, Flühli, Silvia Achermann, Sörenberg, Annamarie Koch, Alberswil, Nicole Strasser, Verantwortliche Ortsvertretungen, Susanne Heer, Horw, Beatrice Limacher, Schwarzenberg. Nicht auf dem Foto: Evelyne Schmidiger, Schüpheim



Jubilarinnen anlässlich der OV-Tagung in Oberkirch

Von links nach rechts: Renate Burkard, Winikon, Rita Peter, Luthern, Heidi Zoll, Meggen, Pia Zemp, Uffikon, Monika Achermann, Dagmersellen, Marie-Louise Seematter, Nebikon, Silvia Vogel, Dagmersellen, Gertrud Fischer, Malters, Verena Künzle, Weggis, Käthy Eberli, Mosen und Ruedi Fahrni, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern. Nicht auf dem Foto: Rosa Koch, Altishofen, Esther Stirnemann, Eich

Danken und informieren

Die Ortsvertretenden-Tagungen, die unmittelbar vor der Herbstsammlung (HESA) stattfinden, haben zwei Ziele: einerseits den Ortsvertretenden für ihr ehrenamtliches Wirken zu danken und andererseits ihnen letzte Infos für die HESA auf den Weg zu geben.

Die Ortsvertreterinnen und -vertreter sind wichtige Bindeglieder zwischen der Bevölkerung und Pro Senectute als Fachorganisation. Nebst der Durchführung der alljährlichen Herbstsammlung (HESA) mit ihren Sammlerinnen und Sammlern besuchen sie unter anderem auch Seniorinnen und Senioren in den Gemeinden – etwa an runden Geburtstagen – und bringen ihnen das vielfältige Dienstleistungsangebot von Pro Senectute Kanton Luzern näher.

Die Ortsvertretenden nehmen in den Gemeinden wichtige Altersarbeit wahr. Geschäftsführer Ruedi Fahrni sowie Stiftungsratsmitglied Rico De Bona sprachen den Ortsvertretenden an den OV-Tagungen im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern ihren Dank und ihre Anerkennung für ihre Arbeit aus. Für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement durften Geschäftsführer Ruedi Fahrni und Nicole Strasser, Leiterin Ortsvertretende, anschliessend 20 Ortsvertretenden gratulieren und ihnen ein Präsent überreichen.

Von Mitte September bis Anfang November waren wieder gegen 700 freiwillig tätige Personen für Pro Senectute Kanton Luzern als Spendensammlerinnen und -sammler unterwegs. Dieser persönliche Kontakt trägt dazu bei, dass die HESA jedes Jahr ein grosser Erfolg ist. Diese wichtigste Mittelbeschaffungsaktion von Pro Senectute Kanton Luzern wird vor allem für die Finanzierung der kostenlosen und diskreten Sozialberatung von älteren Menschen verwendet. Ein Viertel des Spendenertrags aus der jeweiligen Gemeinde wird für die lokale Altersarbeit genutzt.

Pro Senectute Kanton Luzern leistet täglich wertvolle Arbeit zugunsten der älteren Generation. Sie bietet eine breite Palette von Dienstleistungen zur Erhaltung und Optimierung der Lebensqualität im Alter an. Sie setzt sich ein, dass sich Frauen und Männer in der dritten und vierten Lebensphase über ein aktives Leben freuen können, sozial integriert sind und ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben führen können.

SIND SEIT VIELEN JAHREN FÜR PRO SENECTUTE KANTON LUZERN UNTERWEGS:

25 Jahre:

Pia Zemp, Uffikon

20 Jahre

Monika Achermann, Dagmersellen – Renate Burkard, Winikon – Esther Stirnemann, Eich

16 Jahre

Käthy Eberli, Mosen

15 Jahre

Rita Peter, Luthern – Rosa Koch, Altishofen

10 Jahre

Agnes Odermatt, Schüpheim – Evelyne Schmidiger, Schüpheim

5 Jahre

Susanne Heer, Horw – Annamarie Koch, Alberswil – Beatrice Limacher, Schwarzenberg – Annelis Müller, Rothenburg – Claudia Tanner, Flühli – Patrizia Tanner, Flühli – Gertrud Fischer, Malters – Verena Künzle, Weggis – Marie-Louise Seematter, Nebikon – Silvia Vogel, Dagmersellen – Heidi Zoll, Meggen